



SONRW Mitgliederversammlung 2023

25. September 2023 um 18.00 Uhr

Ort: Geschäftsstelle von Special Olympics NRW
Leuthardstr. 9, 44135 Dortmund

Anwesend: 38 stimmberechtigte Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste)
2 nicht-stimmberechtigte Mitglieder (gleiche Einrichtung/gleiche Mitgliedsnummer/nicht gewählte Persönliche Mitglieder) / Gäste

Protokoll: Natascha Dauben

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung durch den Präsidenten und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident Gerhard Stiens begrüßt alle Anwesenden in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle von Special Olympics NRW.

Gegen die Feststellung von Gerhard Stiens, form- und fristgerecht eingeladen zu haben, werden keine Bedenken erhoben. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Versammlung wird um 18:02 Uhr eröffnet.

TOP 2: Wahl des/r Protokollführer*in

Gerhard Stiens schlägt Natascha Dauben, Mitarbeiterin der Geschäftsstelle, als Protokollführerin vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der heutigen Mitgliederversammlung wurde mit der Einladung fristgerecht verschickt. Es sind keine Anträge zur Änderung eingegangen. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 27. September 2022

Das Protokoll der vergangenen Mitgliederversammlung vom 27. September 2022 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5: Bericht des Präsidenten und der Geschäftsleiterin über das vergangene Geschäftsjahr 2022 und des laufenden Jahres 2023 sowie ein Ausblick auf die Landesspiele 2024 in Münster

Zur Einführung berichtet Gerhard Stiens auszugsweise über einzelne Aspekte der Arbeit aus dem vergangenen Geschäftsjahr. Zunächst würdigt er die Durchführung des Host Town Program, die sehr erfolgreich verlaufen ist. Das Host Town Program soll als Impuls für die Zukunft in der kommunalen Arbeit in NRW genutzt werden. Als Auftakt dafür dient eine Netzwerkveranstaltung am 28.09., zu der Kommunen und Sportbünde eingeladen sind. Gefördert wird die Veranstaltung



von der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (MAGS). Im Anschluss an das Host Town Program führten auch die Weltspiele zu zahlreichen sportlichen Erfolgen.

Auf personeller Ebene gibt es einige Veränderungen, die sich im Laufe des Jahres ergeben haben: Bereits im Januar 2023 wurde Sarah Rauch als Mitarbeiterin für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit eingestellt. Durch zwei Fördertöpfe konnten zu Anfang August zudem zwei Honorarkräfte eingestellt werden. Rita Albrecht-Zander wird die Geschäftsstelle zu Ende des Monats September verlassen und auf eine Stelle in der Schweiz wechseln. Gerhard Stiens bedankt sich bei den hauptamtlichen Mitarbeiter*innen für ihre Arbeit.

Neben den personellen Veränderungen wird sich auch räumlich etwas tun: Die SONRW-Geschäftsstelle zieht um Ab dem 05.10.2023 befinden sich die Büroräume in der Leuthardstraße 13.

Die Geschäftsstellenleiterin Pia Horenkamp nimmt den Gesprächsfaden auf und vertieft den Bericht über die aktuellen Geschehnisse im Verband und in der Geschäftsstelle.

Verbandsentwicklung

Zu den personellen Veränderungen:

Während Rita Albrecht-Zander die Geschäftsstelle verlassen wird, werden Alina Niessner und Natascha Dauben die freigewordene Stelle übernehmen und ab dem 01.10.2023 beide in Vollzeit im Rahmen des Projektes #ZusammenInklusiv für SONRW arbeiten.

Sarah Rauch, eingestellt zum 01.01.2023, ist für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit zuständig und entlastet damit Sebastian, der sich in erster Linie auf die Akquise zu Sponsor*innen und Spenden konzentriert.

Daniel Renpening und Inka Steuber arbeiten seit dem 01.08.2023 als Honorarkräfte für SONRW im Bereich Jugend bzw. Gesundheit und werden sich im Laufe der Sitzung noch vorstellen.

Ein wesentlicher Fokus der Verbandsarbeit lag in diesem Weltspiele-Jahr auf politischen Gesprächen, um die Bekanntheit des Verbandes auszuweiten und eine Verbesserung der finanziellen Situation zu erwirken. Es fanden Gespräche mit Vertreter*innen aller Fraktionen statt. Im August ergab sich die Möglichkeit, den Verband im Sportausschuss im Landtag NRW vorzustellen. Pia Horenkamp, Gerhard Stiens und Steffi Wiegel präsentierten SONRW und erhielten durchweg positives Feedback aus allen Fraktionen. Alle Fraktionen sagten zudem ihre Teilnahme an den kommenden Landesspielen zu.

Auch das Thema Prävention sexualisierter Gewalt (PSG) wurde weiterhin intensiv bearbeitet. Gemeinsam mit Anne Rischke aus dem Präsidium wurde ein Antrag ausgearbeitet, um eine hauptamtliche Stelle für diesen Bereich zu schaffen, die wünschenswerterweise im nächsten Jahr mit der Arbeit starten soll, was personellen Zuwachs in der Geschäftsstelle bedeuten würde. Bisher ist jedoch noch keine Rückmeldung bezüglich des Antrags eingegangen. Aufgabe der Stelle wird es sein, das Thema für die sensible Zielgruppe aufzuarbeiten und ihr näherzubringen. Anschließend an die Verpflichtung aller Vereine, bis Ende 2024 ein Schutzkonzept aufstellen zu müssen, sollen zudem die Vereine im Umgang mit Menschen mit geistigen Behinderungen bei dem Thema PSG geschult werden.



Im nächsten Jahr soll ein SONRW-Kuratorium gegründet werden. Das Kuratorium soll in beratender Funktion agieren. Bei etwa zwei Treffen im Jahr werden die Mitglieder über aktuelle Themen informiert und tauschen sich darüber aus. Der Auftakt ist für die Landesspiele 2024 geplant.

Durch die Wahl eines Jugendvorstandes am Jugendtag am 23.04.2023 sind alle Voraussetzungen als Träger der freien Jugendhilfe erfüllt. Die Mitglieder des Jugendvorstandes sind Folgende:

Lukas Schäfers (Vorsitzender)

Daniel Renpening & Paula Polak (Stellvertretenden Tandem)

Anne-Marie Schulte & Kristine Koch (Beisitzer*innen-Tandem)

Gian-Luca Castelberg und Luka Brenk (Beisitzer*innen-Tandem)

Abgesehen vom Vorsitzenden, der geborenes Mitglied im Präsidium ist, wurden inklusive Tandems gebildet, die jeweils gemeinsam in ihrer Funktion aktiv sind und sich gegenseitig unterstützen. Der SONRW-Jugendvorstand ist der erste inklusive Jugendvorstand NRW-weit.

Der Jugendvorstand trifft sich einmal im Monat digital sowie einmal im Quartal in Präsenz und planen verschiedenen Aktionen. Auch bei den Landesspielen wird die Jugend eigene Aufgaben übernehmen. Der Status als Träger der freien Jugendhilfe ermöglicht die Beantragung weiterer finanzieller Mittel, die für diese Aktionen genutzt werden können.

Pia Horenkamp stellt Lukas Schäfers als Vorsitzenden des Jugendvorstandes kurz vor.

Lukas ist 25 Jahre alt und arbeitet im Bereich der Jugendarbeit für den Kreissportbund Paderborn. Durch seine berufliche Tätigkeit hat er viel Erfahrung im Bereich Kinder- und Jugendarbeit, was ausschlaggebend für seine Wahl als Vorsitzenden des Jugendvorstandes war. Im letzten Jahr hat er SONRW bereits tatkräftig bei den Landesspielen unterstützt.

Die VIACTIV-Krankenkasse unterstützt uns seit diesem Jahr als Fördermittelgeber für zwei Projekte: Inklusive Kinder- und Jugendfahrten und ein Gesundheitsprogramm.

Die erste Inklusive Jugendfahrt konnte in den Sommerferien bereits im Waldfreibad Walbeck stattfinden. Begleitet wurden die jugendlichen Teilnehmer*innen von einem inklusiven Leitungsteam, das im letzten Jahr gemeinsam die entsprechende Zertifikat-Ausbildung absolviert hat. Bei dem Ausflug in das Sport & Olympia Museum Köln im Rahmen der Jugendfahrt wurde die Gruppe von der Kamera begleitet, woraus ein Video entstanden ist, das der Mitgliederversammlung präsentiert wird. Im Anschluss wird es noch ein Nachtreffen geben, bei dem sich die Teilnehmer*innen noch einmal wiedersehen können. Es sind Freundschaften entstanden und viele haben großes Interesse daran, weiterhin bei SONRW aktiv zu sein und sich einzubringen.

Ebenfalls im Bereich Jugend erhält SONRW eine Förderung aus dem Zukunftspaket der Bundesregierung. In Zuge dessen konnte Daniel Renpening als Honorarkraft eingestellt werden.

Daniel stellt sich der Versammlung kurz vor und erläutert sein Aufgabenfeld: Er ist 26 Jahre alt, Lehramtsstudent und bereits seit 2019 für SONRW aktiv. Er hat die Inklusive Jugend mitgegründet, wurde in diesem Jahr in den Jugendvorstand gewählt und bietet regelmäßig online-Fitnesskurse an.

Im Rahmen des Projektes organisiert Daniel inklusive Sportaktionstage. Im September hat ein gemeinsamer Aktionstag einer Förderschule und einer Regelschule in Duisburg stattgefunden. An verschiede-



nen Stationen konnten die Schüler*innen verschiedene Sportarten ausprobieren und spielten zum Abschluss ein kleines Fußballturnier. Für Oktober ist die Planung für ein Boccia-/Boule-Turnier in Paderborn gestartet.

Das zweite von der VICTIV geförderte Projekt führt Inka Steuber als Honorarkraft durch. Hierbei handelt es sich um ein Gesundheitsprogramm, über das Gesundheitsexpert*innen ausgebildet werden sollen, die wiederum Workshops in Wohn- und Werkstätten für Menschen mit und ohne geistige Behinderung anbieten. Der Fokus liegt auf der Aufklärung und Bewusstseinsbildung für einen gesunden Lebensstil, die Gesundheitskompetenz und Gesundheitsbildung.

Pia Horenkamp stellt Inka Steuber kurz vor: Inka ist 28 Jahre alt und seit 2020 als Kletterkoordinatorin für SONRW aktiv. In ihrer beruflichen Laufbahn war sie unter anderem bei SO Thüringen aktiv, wo sie das Gesundheitsprojekt BeuGe umgesetzt hat, das ebenfalls von der VICTIV-Krankenkasse finanziert wird und dem neuen Projekt daher in einigen Teilen ähnlich ist. Inka verfügt entsprechend über die notwendige Vorerfahrung. Zusätzlich zu ihrer Tätigkeit bei SONRW arbeitet sie für den Deutschen Alpenverein.

Bildung

Im Bereich Bildung fanden vier Veranstaltungen statt.

In Kooperation mit dem Tanzsportverband NRW organisierte der Tanzsportkoordinator Sandor Krönert einen Tanzworkshop. Ein paar Monate später folgte der erste Tanzwettbewerb, der ein großer Erfolg war.

Der Athletenrat absolvierte im Oktober letzten Jahres einen Erste-Hilfe-Kurs in einfacher Sprache. Der Wunsch des Athletenrat ist es, regelmäßig verschiedene Lehrgänge zu machen. Als nächstes steht das Thema digitale Veranstaltungsteilnahme auf dem Programm. Aber auch der Erste-Hilfe-Kurs soll regelmäßig wiederholt werden.

Im Januar 2023 nahmen Pia Horenkamp, Paula Polak und Christian Pohler an der Fortbildung für Dozent*innen der BGW teil und brachten dort ihre Expertise im Bereich Inklusion ein. Die Dozent*innen werden bei der Fortbildung dazu geschult, selbst Fortbildungen zu geben. Umso wichtiger ist es, dass sie über Inklusion sowie den Sport von Menschen mit geistiger Behinderung aufgeklärt sind. Der Austausch war für alle Teilnehmenden sehr gewinnbringend.

Im Mai dieses Jahres organisierte SONRW in Kooperation mit der Bezirksregierung Detmold die Fortbildung „Heranführung an inklusive Sportangebote mit Schwerpunkt geistige Entwicklung“. Bezirksregierungen sind sehr dankbar für externe Fortbildungsangebote, da intern meist immer wieder nur die gleichen Angebote zustande kommen. Die Uni Paderborn übernahm einen Fachvortrag. Anschließend fanden vier praktische Workshops statt. Gemeinsam mit Athlet*innen der Freckenhorster Werkstätten bzw. der SG Ahlen konnten die Teilnehmer*innen tanzen, Handball, Fußball und Basketball spielen. Besonders wertvoll waren die inklusiven Begegnungen, die darüber geschaffen werden konnten. Als Abschluss der Fortbildung wurden die Chancen des Unified Sports® diskutiert.

Ziel ist es, die Fortbildung auch mit anderen Bezirksregierungen zu wiederholen.



Sport & Veranstaltungen

Eine Übersicht mit allen Sportevents im Jahr 2022 ist auf den Folien 25-26 der Präsentation der Mitgliederversammlung zu finden, die diesem Protokoll beigelegt ist.

Den Auftakt des Jahres bildeten die Wintersporttage, die in einigen Fällen als Anerkennungswettbewerbe für die Nationalen Spiele in Thüringen 2024 galten. Insgesamt nehmen rund 80 Athlet*innen an den Winterspielen in Thüringen teil.

Etablierte Aktionstage und Wettbewerbe sollen nach Möglichkeit zu festen Terminen im Jahr stattfinden, um eine Regelmäßigkeit zu schaffen und die Athlet*innen in ihrer sportlichen Entwicklung zu unterstützen. Zusätzlich sollen weitere niederschwellige Angebote geschaffen werden, die auch Neu-Einsteiger*innen einen einfachen Zugang zum Sport ermöglichen. Im Zuge dessen sollen jedes Jahr einzelne Sportarten gezielt unterstützt, weiterentwickelt und ausgebaut werden. Als erfolgsversprechende Maßnahmen haben sich unter anderem Digitale Runde Tische erwiesen, die in diesem Jahr im Handball, Pferdesport und xxx wieder viel Anklang gefunden haben.

Neben Aktionstagen und Wettkämpfen haben regelmäßige Online-Sportkurse und Athlet*innen-Trainings bei Fußballvereinen wie dem BVB, Schalke 04, der SGS Essen und dem SC Paderborn stattgefunden. Insgesamt liegt SONRW in diesem Jahr bei ca. 85 Veranstaltungen.

#ZusammenInklusiv in NRW

Im Projekt #ZusammenInklusiv lag der Fokus in der ersten Jahreshälfte auf dem Host Town Program, auf das alle Kommunen lange hingearbeitet haben. Das Team SONRW ist gemeinsam mit dem Präsidium an allen Orten zu Gast gewesen, wo Delegationen empfangen werden konnten. Der hohe logistische Aufwand hat sich ausgezahlt. In den verschiedenen Kommunen wurde das Programm sehr unterschiedlich umgesetzt, aber die Rückmeldungen sowohl der Delegationen als auch der Kommunen war durchweg positiv.

Nun soll es auch über das Host Town Program und die Weltspiele hinaus weitergehen. Die Stellen im Projekt sind noch bis Ende 2024 weiterfinanziert, sodass der Fokus nun vermehrt auf der kommunalen Arbeit liegt. Vor Ort sollen die Strukturen so ausgebaut werden, dass inklusive Angebote entstehen und Sportvereine und -bünde sich für die Teilnahme aller Menschen öffnen.

Aktuell werden Gespräche mit den einzelnen Kommunen geführt, in denen zum einen ein Rückblick auf das Host Town Program sowie zum anderen die Planung der weiteren Zusammenarbeit besprochen werden. Erste Maßnahmen werden bereits geplant. Ziel ist es vor allem auch, nicht nur Kommunen einzubinden, die Host Town waren, sondern mit allen Kommunen zu arbeiten, die daran Interesse haben. Am 28.09.2023 findet ein Netzwerktreffen statt, zu dem die Kommunen sowie die Sportbünde eingeladen wurden, zu einem gemeinsamen Austausch zusammenzukommen.

Rückblick Weltspiele

Pia Horenkamp präsentiert den Medaillenspiegel des Team SOD, wobei die Athlet*innen von SONRW mit 64 Medaillen die beste Bilanz deutschlandweit erreicht hat. Pia betont jedoch auch, dass die erreichten Platzierungen nicht im Vordergrund stehen, sondern die Weltspiele insgesamt eine sehr erfolgreiche Veranstaltung waren, die eine große Vielfalt (re-)präsentieren konnte. Trotzdem zeigen die Erfolge der Athlet*innen auch den großen Einsatz aller Beteiligten und den Effekt der zahlreichen Möglichkeiten in Training und Wettbewerb.



In Form einer Diashow werden einige Fotos der Weltspiele und des Host Town Programs gezeigt, die von Sarah Rauch als Fotografin für das Team SOD geschossen wurden. Sebastian hat zeitgleich alle Geschehnisse über Social Media Posts mit der SO-Gemeinschaft geteilt.

Landesspiele 2024 in Münster

Im Zeitraum 22. bis 25.05.2024 finden die fünften SONRW-Landesspiele statt. Der entsprechende Vertrag wurde am 22.05.2023 unterzeichnet. Mit dem Stadtsportbund Münster, der Uni Münster und dem Sportamt Münster sind wichtige Kooperationspartner*innen vor Ort, die allesamt bereit sind, die Organisation der Landesspiele zu unterstützen. Darüber hinaus haben zudem auch verschiedene Vereine, Unternehmen und weitere Akteur*innen ihre Unterstützung signalisiert. Sportlich umfasst das Programm 18 Sportarten, wobei die Wettbewerbe in einigen dieser Sportarten als Anerkennungswettbewerbe gelten werden. Beachvolleyball, Radsport und Tanzen werden als neue Landesspiel-Sportarten dabei sein. Zusätzlich ist geplant, in Stand Up Paddeling, Kraftdreikampf und Segeln Aktionstage im Rahmen der Landesspiele durchzuführen.

Das Zentrum der Spiele wird auf dem Gelände des Hochschulsports der Uni Münster sein, wo zum einen die Wettbewerbe in 10 Sportarten stattfinden können sowie zum anderen die Meile, das Healthy Athletes Programm und ein Festival angesiedelt sein werden. Für die anderen Sportarten sind ebenfalls bereits Sportstätten ausgewählt.

Die Ausschreibung zu den Landesspielen wird Anfang November veröffentlicht, die Anmeldung wird bis Mitte Februar möglich sein.

Bewerbungsphase Landesspiele 2027

Aufgrund der Corona-Pandemie hat sich der Rhythmus der Landesspiele verschoben. Um wieder in den ursprünglichen Rhythmus zurückzukehren und nicht im gleichen Jahr Nationale Spiele und Landesspiele auszurichten, werden die Landesspiele einmalig nach drei Jahren erst wieder durchgeführt. Die sechsten SONRW-Landesspiele finden 2027 statt. Aktuell läuft die Bewerbungsphase für diese Landesspiele. Als Resultat aus dem Host Town Program haben viele Kommunen großes Interesse, die Landesspiele auszurichten und SONRW damit die Möglichkeit, aus verschiedenen Bewerber*innen auszuwählen.

Sponsoring / Spenden / Öffentlichkeitsarbeit

Westenergie wird noch bis mindestens 2024 Hauptsponsor von SONRW bleiben und die Zusammenarbeit soll wünschenswerterweise auch darüber hinaus fortgesetzt werden.

Der BVB fördert das Projekt #ZusammenInklusiv und stellt damit den notwendigen Eigenanteil bereit, den SONRW für die Förderung des MAGS und der Staatskanzlei leisten muss.

Spenden sind in diesem Geschäftsjahr so viele eingegangen wie nie zuvor. Auch Unternehmen haben den Verband finanziell unterstützt. Hier sind unter anderem die Sparkasse, Steag, Vivawest und die Justiz zu nennen

Wie anlässlich des Berichtes über die entsprechenden Bereiche bereits erwähnt, ist die VIACTIV-Krankenkasse als neue Partnerin im Bereich Jugend und Gesundheit dabei



Aktuell liegt der Fokus der Sponsor*innen- und Spendengenerierung auf den Landesspielen. Es wurden bereits zahlreiche potenzielle Unterstützer*innen angesprochen und die Akquise läuft nach wie vor weiter.

Der Schwerpunkt der Öffentlichkeitsarbeit lag in der ersten Jahreshälfte 2023 besonders auf den Weltspielen. Über zahlreiche Posts konnten neue Follower*innen gewonnen und der Bekanntheitsgrad erhöht werden. Höhepunkt war ein Post, der rund 9.000 Likes erzielte.

Auch der monatlich erscheinende Newsletter ist weiterhin ein wichtiges Medium der Öffentlichkeitsarbeit und wird von vielen Interessent*innen rege verfolgt.

Zurzeit wird die Webseite erneuert, sodass Inhalte in Zukunft einfacher zu finden und die gesamte Darstellung übersichtlicher sein wird. Dazu werden unter anderem die Texte und Bilder überarbeitet.

Gerhard Stiens ergänzt den Bericht von Pia Horenkamp noch einmal mit folgenden Anmerkungen:

Er formuliert seinen Eindruck, dass inzwischen, aufgrund der Berichterstattung über die Ereignisse des Jahres, Special Olympics nun für alle Personen ein Begriff sei und Verwechslungen, zu denen es zuvor immer wieder gekommen ist, ausbleiben.

Des Weiteren berichtet Gerhard Stiens, dass SONRW anstrebt, Fachverband im Landessportbund NRW (LSB) zu werden. Bisher gilt SONRW als Verband mit besonderen Aufgaben. Der gesellschaftliche und rechtliche Anspruch besteht darin, mit anderen Sportfachverbänden gleichberechtigt zu werden.

Bislang unterstützt der LSB dieses Vorhaben nicht. Eine formale Hürde ergibt sich aus der Satzung: Voraussetzung, um als Fachverband aufgenommen zu werden, ist eine gewisse Anzahl an Vereinsmitgliedern, die SONRW aufgrund der heterogenen Mitgliederstruktur nicht erreichen kann. So entsteht der Eindruck eines formellen Ausschlusses in Folge der besonderen Situation des Verbandes, die sich aus den Behinderungen vieler Mitglieder ergibt.

Der LSB stellt einen Monopolverband dar. Er gilt rechtlich als Verein, nimmt öffentliche Aufgaben wahr und wird von öffentlichen Geldern finanziert. Dementsprechend kommen rechtliche Ansprüche wie die der UN-Behindertenrechtskonvention und des Bundesteilhabegesetzes zum Tragen

Eine Möglichkeit, die SONRW offen steht, besteht in einer unmittelbaren Antragsstellung, als Fachverband aufgenommen zu werden, über den in der Mitgliederversammlung des LSB abgestimmt werden muss. Sechs Special Olympics-Landesverbände sind in ihren Bundesländern jeweils als Fachverbände Mitglied im Landessportbund.

TOP 6: Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer*innen

In einer Präsentation in einfacher Sprache stellt Ulrich Hamacher den Anwesenden den Jahresabschluss 2022 vor.

SONRW verfügte über ein Anlagevermögen von 2.000,00€. Durch eine große Förderung des Landes konnten in diesem Jahr viele Medien zur Digitalisierung angeschafft werden.

Das Umlaufvermögen umfasste 66.000,00 €. Die Summe entstand durch Rechnungen der Landesspiele, die bereits bezahlt wurden, während die dazugehörige Förderung 2023 eingegangen ist. Entsprechend stand eine Zahlung über 64.000,00 € von der Aktion Mensch am 31.12.2022 noch aus und der Kontostand lag zu diesem Zeitpunkt bei 20.000,00 €.

Insgesamt musste in 2022 ein kleiner Verlust von 1.000,00 € verbucht werden.

Ausstehende Rechnungen summierten sich zu einem Gesamtwert von 6.000,00 €, für die Rückstellungen in Höhe von 9.000,00 € gesichert wurden, um die Rechnungen zahlen zu können.



Die Höhe der Verbindlichkeiten lag bei 17.000,00 €.

Die Gewinn- und Verlustrechnung aus 2022 stellt sich wie folgt dar:

Die Gesamteinnahmen betragen 688.000,00 € und können in Projektzuschüsse (340.000,00 €), Sponsoringeinnahmen (99.000,00 €), Teilnahmegebühren (53.000,00€), Spenden (39.000,00 €), Mitgliedsbeiträge (27.000,00 €), Zuschüsse in der Verwaltungsarbeit (117.000,00€) sowie weitere Einnahmen (13.000,00 €) aufgeschlüsselt werden.

Ausgaben setzten sich zum einen aus Personalkosten (341.000,00 €), Projektausgaben (278.000,00 €), einer Abschreibung von 1.000,00 € und Steuern (4.000,00 €) sowie zum anderen aus Verwaltungskosten (65.000,00 €) für Miete, Versicherungen, Werbekosten, Fahrzeuge, Beratung und Fortbildung zusammen.

Insgesamt offenbart die Bilanz ein Minus von 1.000,00 € für 2022.

Henning Roos berichtet von der Kassenprüfung am 05.09.2023, bei der neben ihm auch Sandra Damm als weitere Kassenprüferin sowie Pia Horenkamp und Ulrich Hamacher von Seiten SONRWs anwesend waren. Den Kassenprüfer*innen wurden alle notwendigen und angeforderten Unterlagen fristgerecht vorgelegt und die gewünschten Auskünfte erteilt. Hennig Roos und Sandra Damm prüften nach eigener Aussage sehr gewissenhaft die Kontoführung und verschafften sich ein umfangreiches Bild über die Finanzen von SONRW.

Die Kassenprüfer*innen stellen keinerlei Beanstandungen zur Arbeit des Präsidiums fest.

TOP 7: Aussprache zu TOP 5 und TOP 6

Keine Anmerkungen

TOP 8: Genehmigung des Jahresabschlusses 2022

Der Jahresabschluss 2022 wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig, bei einer Enthaltung, genehmigt.

TOP 9: Entlastung des Präsidiums

Auf Antrag von Hennig Roos wird das Präsidium von den anwesenden Mitgliedern einstimmig, bei neun Enthaltungen, entlastet.

TOP 10: Genehmigung des Haushaltsplanes 2024

Ulrich Hamacher stellt den Haushaltsplan für 2024 vor. Den zu erwartenden Einnahmen von 664.547,74€ stehen zu erwartenden Ausgaben von 650.000 € gegenüber. So wird ein Überschuss in Höhe von 14.547,74€ erwartet.

Der Haushaltsplan für 2022 wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig, bei einer Enthaltung, genehmigt.

TOP 11: Wahlen zum Präsidium

Für das Präsidium stehen in diesem Jahr zwei Wahlen an:



Zunächst wird über die Wiederwahl von Ulrich Hamacher im Präsidium und als Schatzmeister abgestimmt: Die Versammlung wählt ihn einstimmig, mit einer Enthaltung, wieder.

Anschließend folgt die Abstimmung über die Wiederwahl von Carsten Ohle als Beisitzer ins Präsidium: Auch hier stimmt die Versammlung einstimmig, mit zwei Enthaltungen, ab.

Gerhard Stiens gratuliert beiden gewählten Präsidiumsmitgliedern. Carsten Ohle und Ulrich Hamacher bedanken sich für die Wahl und nehmen diese an.

TOP 12: Wahl eines/r Kassenprüfer*in

Die Amtszeit von Henning Roos in der Rolle des Kassenprüfers läuft mit der heutigen Mitgliederversammlung aus. Er bietet an, das Amt weiterzuführen.

Henning Roos wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig, bis auf zwei Enthaltungen, für zwei weitere Jahre zum Kassenprüfer gewählt.

TOP 13: Wahl der Delegierten für die Mitgliederversammlung von Special Olympics Deutschland e.V. am 18. November 2023

Am 18. November 2023 findet die jährliche Mitgliederversammlung von Special Olympics Deutschland in Berlin statt. Aus Nordrhein-Westfalen sind 23 Delegierte geladen.

Folgende Mitglieder werden als Delegierte von SONRW zur Wahl gestellt: Gerhard Stiens, Pia Horenkamp, Uta Deutschländer (Alexianer Münster), Carsten Ohle, Sandra Damm, Stefanie Wiegel, Familie Schmitz, Henning Roos, Alina Niessner, Natascha Dauben, Kristine Koch (S.m.B. MG), Hans-Peter Pithan, Michael Tack (TuRa Elsen), Lukas Schäfers

Delegierte Mitglieder, die nicht persönlich an der Mitgliederversammlung in Berlin teilnehmen können, können ihre Stimmen an delegierte Mitglieder übertragen, die nach Berlin fahren werden. Jede*r Delegierte kann bis zu drei Stimmen übernehmen. Folgende Mitglieder übertragen ihre Stimmen: Anne Rischke, Ulrich Hamacher, Andreas Schäfer, Henrike Struck (AWO Dortmund), Thomas Gindra, Heike Wedler (RPC Düsseldorf), Alfred Geißler

Die vorgenannten Delegierten werden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt.

SONRW übernimmt die Reise- und Übernachtungskosten aller Delegierten aus Nordrhein-Westfalen, soweit nicht aufgrund anderer Funktionen an diesem Wochenende SOD die Kosten trägt.

TOP 14: Ehrenmitgliedschaft (Margarethe Möllering & Gerd Hölter)

Im Namen des gesamten Präsidiums stellt Gerhard Stiens den Antrag, Margarethe Möllering und Gerd Hölter als Ehrenmitglieder bei SONRW aufzunehmen. Beide vorgeschlagenen Personen haben sich durch ihr langes und umfassendes Engagement für SONRW verdient gemacht und sind im Laufe des letzten Jahres aus ihren Aufgaben ausgestiegen. Aufgrund ihrer Abwesenheit bei der diesjährigen Mitgliederversammlung stellten beide Anwärter*innen der Ehrenmitgliedschaft Informationen über ihre Person zusammen, die Gerhard Stiens zur Vorstellung nutzt. Nach den jeweiligen Vorstellungen erfolgt die Abstimmung über die Mitgliedschaft. Sowohl Margarethe Möllering als auch Gerd Hölter werden



einstimmig von der Mitgliederversammlung als Ehrenmitglieder von SONRW gewählt. Beide Ehrenmitglieder haben bereits im Vorfeld mitgeteilt, dass sie im Falle der Wahl die Ehrenmitgliedschaft annehmen.

TOP 15: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 16: Verschiedenes

Sandra Damm berichtet von ihrem Einsatz als Tandem-Volunteer bei den Invictus Games. Gemeinsam mit Christian Pohler nahm sie als inklusives Tandem teil und erfuhr durchweg positive Rückmeldungen. Christian und sie wurden in der Volunteer-Gruppe für die Medaillen-Zeremonien sehr gut aufgenommen und Christians Beeinträchtigung spielte keine nennenswerte Rolle.

Gerhard Stiens bedankt sich zum Ende der Sitzung ausdrücklich für die geleistete Arbeit im Ehren- und Hauptamt. Er schließt die Mitgliederversammlung um 19:38 Uhr, dankt den anwesenden Mitgliedern für die gute und konstruktive Sitzung und wünscht eine gute Heimreise.

Gerhard Stiens
Präsident

Natascha Dauben

Natascha Dauben
Protokollantin

Special Olympics Nordrhein-Westfalen e.V. Mitgliederversammlung der persönlichen Mitglieder

25. September 2023



Tagesordnung

**Special
Olympics**
Nordrhein-Westfalen



TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Wahl der Delegierten für die MV von Special Olympics NRW

TOP 3 Aussprache



TOP 1

„Begrüßung“



TOP 2

„Wahl der Delegierten für die MV
von Special Olympics NRW“



TOP 3

„Aussprache“

Special Olympics Nordrhein-Westfalen e.V. Mitgliederversammlung

25. September 2023





TOP 1

„Begrüßung durch den Präsidenten und
Feststellung der Beschlussfähigkeit“



TOP 2

„Wahl des/r Protokollführer*in“



TOP 3

„Genehmigung der Tagesordnung“



TOP 4

„Genehmigung des Protokolls der letzten
Mitgliederversammlung vom
27. September 2022“



TOP 5

„Bericht des Präsidenten und der Geschäftsführerin über das vergangene Geschäftsjahr 2022 und des laufenden Jahres 2023 sowie ein Ausblick auf die Landesspiele in Münster 2024“

Verbands-Arbeit

**Special
Olympics**
Nordrhein-Westfalen



- Personelle Veränderung im Team
- Politische Gespräche (Präsentation Landtag / Sportausschuss)
- Prävention sexualisierter Gewalt
- Inklusive Jugend
- Gesundheits-Programm
- Bildung
- Sport
- #zusammeninklusiv
- SO NRW Kuratorium
- Landesspiele 2024 Münster
- Rhythmus Landesspiele und Bewerbungen



Inklusive Jugend

**Special
Olympics**
Nordrhein-Westfalen



- 1. Jugend-Tag am 23.04.2023
- Jugend-Vorstand gewählt

von links:

Anne-Marie Schulte (Beisitzerin)

Kristine Koch (Beisitzerin)

Paula Polak (stellv. Vorsitzende)

Lukas Schäfers (Vorsitzender)

Daniel Renpening (stellv. Vorsitzender)

Gian-Luca Castelberg (Beisitzer)

Luka Brenk (Beisitzerin)

- Träger der freien Jugendhilfe



Lukas Schäfers

1. Vorsitzender des inklusiven Jugendvorstandes

**Special
Olympics**
Nordrhein-Westfalen



- 25 Jahr alt
- aus Paderborn

Beruflicher Werdegang

- FSJ im Sport im Ahorn-Sportpark Paderborn
- duales Studium (Sportökonomie) beim Kreissportbund Paderborn
- ab Oktober berufsbegleitendes Masterstudium Wirtschaftspsychologie beim Kreissportbund Paderborn

Freizeit

- Fußball
- laufen

Jugendvorstand (Gründung: April, 2023)

- vertritt die jugendlichen Mitglieder von Special Olympics.
- unterstützt bei Aktionen und Maßnahmen von SONRW oder planen eigene Projekte
- der Jugendvorstand trifft sich jeden Monat zu einer Vorstandssitzung
- Projektideen können jederzeit an die Mitglieder des Jugendvorstandes gegeben werden



Inklusive Jugend

**Special
Olympics**
Nordrhein-Westfalen



- Förderung von der VIACTIV Kranken-Kasse
- Inklusive Jugend-Fahrt „GESUND UND BUNTER“ ins Wald-Frei-Bad Walbeck (31.07. bis 03.08.23)
- Inklusives Leitungs-Team
- Planungen für Jugend-Fahrt 2024 bereits aufgenommen



Inklusive Jugend

**Special
Olympics**
Nordrhein-Westfalen



- Förderung von der Bundes-Regierung: „Zukunfts-Paket“
- 5 inklusive Aktionen in 5 Monaten (August bis Dezember)
- Vorstellung Daniel Renpening (Honorarkraft)



***Special
Olympics***
Nordrhein-Westfalen



GESUND & BUNTER

Gesundheitsprojekt

**Special
Olympics**
Nordrhein-Westfalen



FÖRDERER UND PARTNER

- VIACTIV Krankenkasse

ZIELE

- Förderung eines gesunden Lebensstils
- Stärkung der Gesundheitskompetenz
- Partizipation in der Gesundheitsbildung

ZIELGRUPPE

- Menschen mit und ohne geistige Behinderung

UMSETZUNG

- Ausbildung von Gesundheitsexpert*innen
- Gesundheitsworkshops von Gesundheitsexpert*innen in Einrichtungen



Gesundheitsprojekt

**Special
Olympics**
Nordrhein-Westfalen



Projektleitung: Inka Steuber

- 28 Jahre alt
- Seit 2020 Landeskoordinatorin im Klettern SONRW
- Beruflicher Hintergrund:
 - Sportwissenschaftlerin (B.A. "Sport, Erlebnis und Bewegung"; Deutsche Sporthochschule Köln)
 - übte zwei Jahre eine hauptamtliche Tätigkeit bei SO Thüringen aus, dort verantwortlich für das Gesundheitsprojekt BeuGe
 - Tätig beim Deutschen Alpenverein und als Mentorin für Kinder und Jugendliche



Bildung

**Special
Olympics**
Nordrhein-Westfalen



Tanzworkshop

- 05. November um 11 Uhr im Tanzsportzentrum Münster
- In Kooperation mit dem Tanzsportverband NRW

Hilfe Lehrgang in einfacher Sprache mit dem Athletenrat

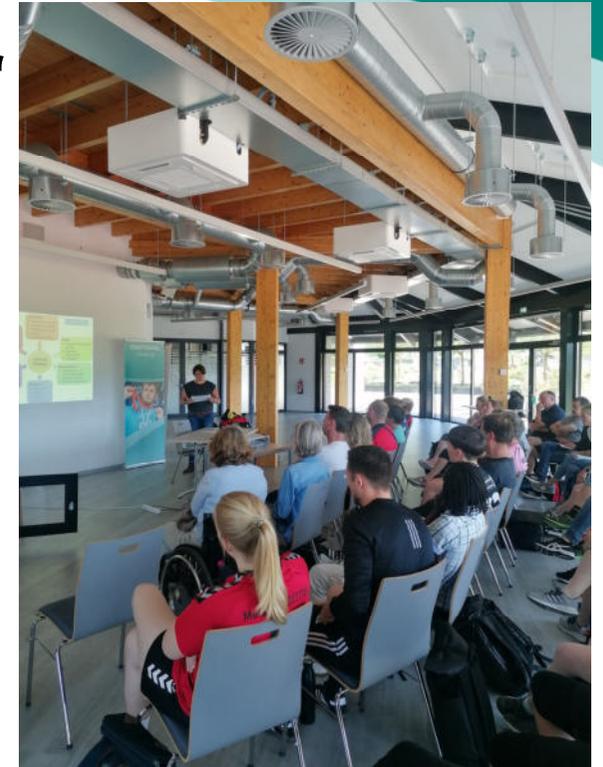
- 09. Oktober
- Mit dem Athletenrat





Fortbildung „Heranführung an inklusive Sport-Angebote – Schwer-Punkt geistige Behinderung“

- am 31.05.2023 in Paderborn
- Inhalte:
 - ✓ Fachvortrag "Umgang mit einer Heterogenität in inklusiven Sportgruppen"
 - ✓ Workshops: Tanzen, Fußball, Basketball, Handball
 - ✓ Inklusiver Wettbewerbssport - eine Chance für die Zusammenarbeit von Schulen, Wohn- und Werkstätten und Sportvereinen



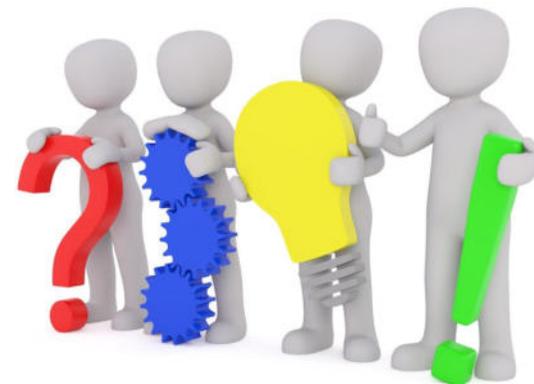
Bildung

**Special
Olympics**
Nordrhein-Westfalen



Fortbildung Dozent*innen der BGW

- Am 20.01.2023
- Referenten: Paula Polak, Christian Pohler, Pia Horenkamp



Sport und Veranstaltungen

**Special
Olympics**
Nordrhein-Westfalen



- SONRW Wintersport-Tage 2023
 - Anerkennungswettbewerbe für Thüringen 2024
 - Rund 80 Athlet*innen aus NRW nehmen an den Nationalen Winterspielen teil
 - Aktionstage & Schnupperangebote
- Digitale Runde Tische
 - Im Handball, Pferdesport & Segeln
 - Ziel: Ausbau Wettbewerbs-Sport, Vernetzung, neue Athlet*innen/Teams erreichen
- Wettbewerbe
 - Ziel: Etablierung von Wettbewerben in allen SO Sportarten
 - Feste Wettbewerbs-Termine -> vereinfachte Planung für Mitglieder
 - Niedrigschwellige Angebote -> für Neu-Einsteiger*innen



Sport und Veranstaltungen

*Special
Olympics*
Nordrhein-Westfalen



- **Veranstaltungs-Übersicht:**

- Wettbewerbe: 29 (bspw. Radrennen, Schwimmfest, Unified® Fußball-Turnier)
- Aktionstage: 12 (bspw. SUP, Segeln, Völkerball, Boxen)
- Online: 21 (Fitness, Auf & Ab, Runde Tische)
- Trainings: 8 (bspw. Badminton, Open Gyms, Fußball-Woche)
- Lauf-Veranstaltungen: 7 (bspw. Welterbe-Lauf, Lauf-Serie OWL)
- Sonstige: 8 (bspw. Sommerfest, Jugendfahrt)

→ Gesamt: 85 Veranstaltungen von und mit SONRW



Datum	Event	Datum	Event
04.01.	Quiz-Night (online)	06./07.05.	Voltigier-Turnier des RPC Düsseldorf (Düsseldorf)
26.01.	Tages-Präsentation im Landtag (Düsseldorf)	12.05.	46. Alt-Stadt-Lauf Lippstadt (Lippstadt)
01.02.	3. Runder Tisch „Inklusion im Handball“ (online)	13.05.	Golf-Turnier (Paderborn)
09.02.	Aktions-Tag & Wettbewerb Klettern (Köln)	19.05.	Golf-Inklusions-Turnier (Düsseldorf)
12.02.	Badminton-Tag (Wipperfürth)	23.05.	Roller-Skating-Training (Ratingen)
23.02.	Aktions-Tag Eis-Stock-Schießen (Essen)	24.05.	Fuß-Ball-Training bei Borussia Dortmund (Dortmund)
04.03.	Aktions-Tag Schwarz-Licht-Völker-Ball (Hövelhof)	29.05.	Tennis-Inklusions-Turnier (Krefeld)
09.03.	Aktions-Tag Eis-Laufen (Neuss)	29.05.	Unified@Fuß-Ball-Turnier (Velbert)
11.03.	Wettbewerb Tanzen (Bonn)	30.05.	Fuß-Ball-Training bei der SGS Essen (Essen)
12.03.	Open Gym „Inklusion im Basketball“ (Düsseldorf)	31.05.	Fortbildung mit der Bezirks-Regierung Detmold (Paderborn)
13.03.	Runder Tisch „Inklusion im Pferde-Sport in NRW“ (online)	01.06.	Aktions-Tag SUP (Xanten)
19.03.	Tennis-Cup 2023 (Duisburg)	04.06.	Salzkotten-Marathon (Salzkotten)
25./26.03.	20. Tisch-Tennis-Landes-Meisterschaften (Neuss)	04.06.	15. Benrather Schloss-Lauf (Fackel-Lauf, Düsseldorf)
28.03.	Ski- & Snowboard-Training + Schnee-Schuh-Lauf (Neuss)	06.06.	Rad-Rennen (Dortmund)
30.03.	Badminton-Turnier (Bergkamen)	10.06.	Open Gym „Inklusion im Basketball“ (Bonn)
01.04.	41. Benrather Volks-Lauf (Düsseldorf)	12.-15.06.	Host Town Program (NRW)
01.04.	1. Handball inklusiv-Cup von max-camp e.V. (Solingen)	17.-25.06.	Welt-Spiele (Berlin)
08.04.	75. Paderborner Oster-Lauf (Paderborn)	02.07.	Aktions-Tag Segeln (Halter am See)
22.04.	Unified@Basket-Ball-Turnier (Essen)	19.07.	Aktions-Tag Segeln (Möhnesee)
25.04.	Fuß-Ball-Turnier beim 1. FC Köln (Köln)	31.07.-03.08.	Inklusive Jugend-Fahrt (Walbeck)
29.04.	Special-Hockey-Festival (Essen)	05.08.	SONRW-Sommer-Fest (Dortmund)
06.05.	Tennis Rot-Ball-Turnier (Bonn)	12.08.	Fuß-Ball-Turnier (Ibbenbüren)

Datum	Event	Datum	Event
19.08.	Aktions-Tag Segeln (Baldeney-See, Essen)		
19.08.	Tennis-Inklusions-Turnier (Neuss)		
26.08.	Kata-Turnier (Oberhausen)		
26./27.08.	Athleten-Rat im Wald-Frei-Bad (Walbeck)		
02.09.	Leicht-Athletik-Fest (Paderborn)		
05.09.	Aktions-Tag & Wettbewerb Klettern (Hilden)		
09.09.	SO-Wertung beim Welt-Erbe-Lauf (Essen)		
10.09.	Open Gym „Inklusion im Basket-Ball“ (Köln)		
12.09.	Lauf der Förder-Schulen		
16.09.	Friedens-Spiele (Münster)		
20.09.	Inklusive Sport-Aktions-Tag der Jugend (Duisburg)		
24.09.	Unified@Demo Tennis-Turnier (Münster)		
28.09.	Netz-Werk-Treffen #ZusammenInklusiv in NRW (Duisburg)		
30.09.	Judo-Turnier (Essen)		
03.10.	Tennis-Turnier (Dortmund)		
15.10.	Golf-Turnier (Krefeld)		
21.10.	Integratives Golf-Turnier (Bielefeld)		
04.11.	Schwimm-Fest (Essen)		
14.11.	Aktions-Tag Boxen		
09.12.	Handball-Turnier (Hamm)		
16.12.	Jubiläums-Fest		

#ZusammenInklusiv in NRW

*Special
Olympics*
Nordrhein-Westfalen



- tolle Tage im Host Town Program
- Nun geht es weiter!
- Gespräche mit allen Kommunen:
 - Wer möchte weiter-machen?
 - Wer hat welche Ideen?
 - Welche inklusiven Projekte und Aktionen können wir planen?
- Netz-Werk-Treffen am 28.09. mit Kommunen und Sport-Bünden



Rückblick Weltspiele

**Special
Olympics**
Nordrhein-Westfalen



	SO NRW
GOLD	16
SILBER	16
BRONZE	32
4. Platz	8
5. Platz	4
6. Platz	5
7. Platz	1
8. Platz	-
Medaillen insgesamt	64





Vorbereitungen für die Landes-Spiele 2024

**Special
Olympics**
Nordrhein-Westfalen



- Veranstaltungs-Datum: 22. – 25. Mai 2024
- Kooperations-Partner*innen:
 - Vertrags-Unter-Schrift am 22. Mai 2023
 - Sport-Amt Münster, Uni Münster & Stadt-Sport-Bund Münster
 - Breite Unterstützung durch lokale Vereine, Einrichtungen & Unternehmen
- Sport-Programm
 - Wettbewerbe in 18 Sportarten (z.T. Anerkennungswettbewerbe)
Badminton, Basketball, **Beachvolleyball**, Boccia, Bowling, Fußball, Golf, Handball, Hockey, Judo, Leichtathletik, **Radsport**, Reiten/Voltigieren, Rollerskating, Schwimmen, **Tanzen**, Tennis & Tischtennis
 - Aktionstage in 3 weiteren Sportarten (SUP, K3K, Segeln)



Vorbereitungen für die Landes-Spiele 2024

**Special
Olympics**
Nordrhein-Westfalen



- Veranstaltungszentrum Hochschulsport-Campus
 - Wettbewerbe in 10 Sportarten
 - Landesspiel-Meile, Healthy Athletes®, Landesspiel-Festival
- Weitere Sportstätten
Golf-Club Münster-Tinnen, DJK Wacker Mecklenbeck, THC Münster, Bowltreff, Stadtbad Mitte, Westfälische Reit- und Fahrschule
- Veröffentlichung der Ausschreibung: Anfang November
 - Anmeldefrist vrstl. Mitte Februar 2024



Sponsoring und Spenden

**Special
Olympics**
Nordrhein-Westfalen



- Westenergie
 - Weiterhin Hauptsponsor, Vereinbarung läuft bis Ende 2024
- BVB-Stiftung „leuchte auf“
 - Förderer #ZusammenInklusiv
- So viele Spenden für Veranstaltung wie nie zuvor
 - Sparkassen Essen, Dortmund, Hamm
 - Vivawest, Steag, Justiz
- VIACTIV
 - Neuer Partner im Bereich Kinder/Jugend und Gesundheit
- Aktueller Fokus: Partner für Landesspiele



Öffentlichkeits-Arbeit

**Special
Olympics**
Nordrhein-Westfalen



- Klarer Fokus auf Weltspiele in Berlin
 - Vorberichte von zahlreichen Medien (fast) aller SONRW Athletinnen und Athleten
 - Hohe Anzahl, neue Medien, Qualitätsanstieg
 - Hoher Bekanntheitsanstieg
 - Enorme (Social Media-) Reichweite
 - 1,8 Millionen erreichte Menschen
 - Bis zu 9.000 Likes pro Beitrag
- Regelmäßiger Newsletter hat weiter an Bedeutung gewonnen
- Relaunch der LV-Website endlich im Prozess





TOP 6

„Bericht des Schatzmeisters und
der Kassenprüfer*innen“



TOP 7

„Aussprache zu TOP 5 und TOP 6“



„Berichterstattung an die
Mitgliederversammlung über den
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022
und den Haushaltsplan 2024“



Jahresabschluss 2022

Allgemeines

- Der „Jahresabschluss“ sagt uns, ob das Jahr 2022 gut oder schlecht war
- Er hat zwei Teile
- „Bilanz“
- „Gewinn- und Verlustrechnung“
- Zahlen stehen in T-Euro = 1.000 Euro
- Es steht immer das Vorjahr (2021) daneben zum Vergleichen



Vermögenslage Bilanz

BILANZ

linke Seite „Aktiva“
Hier steht alles was uns gehört

Anlagevermögen
Wir haben etwas
gekauft und benutzen
es



Umlaufvermögen
Wir haben Geld oder
bekommen schnell
Geld



rechte Seite „Passiva“
Hier steht ob wir etwas an andere bezahlen müssen

Vereinskapital
Das gehört uns!



Rückstellungen/Verbindlichkeiten
Das müssen wir an andere bezahlen



Passiver RAP
Wir haben für nächstes Jahr etwas
bekommen

Vermögenslage - Bilanzübersicht

31. Dezember 2022					
		2022	2021		
AKTIVA		T-Euro	T-Euro	PASSIVA	
		T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro
Anlagevermögen		2	2	Vereinskapital 	62 63
Umlaufvermögen				Rückstellungen und	
Forderungen		66	1	Verbindlichkeiten 	26 5
Kasse/Bank		20	99	passiver RAP	0 34
Bilanzsumme		88	102		88 102

Vermögenslage - Anlagevermögen

Anlagevermögen

Wir haben etwas
gekauft und benutzen es



ANLAGEVERMÖGEN	2022 T-Euro
Zusammensetzung	
Ausstattung Büro/Computer und Zubehör	
Geschäftsstelle	2
Summe	<u>2</u>



		2022 T-Euro
Entwicklung		
Bestand 31. Dezember 2021		2
Neu gekauft	plus	1
Abschreibung	minus	-1
(es wird weniger wert, weil wir es benutzen)		
Bestand 31. Dezember 2022		<u>2</u>

Vermögenslage – Umlaufvermögen



Umlaufvermögen

Wir haben Geld

Oder bekommen schnell Geld

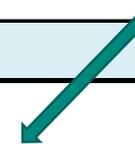


UMLAUFVERMÖGEN	2022 T-Euro	2021 T-Euro
Forderungen Aktion Mensch	64	0
Steuerrückforderungen	0	1
sonstige Forderungen	2	
Bankguthaben ("Geld")	20	99
	86	100

Erklärung Reduzierung Bank

Geld für Landesspiele ist schon ausgegeben

Auszahlung Zuschuss T-Euro 64 erst in 2023



Vermögenslage - Eigenkapital



Eigenkapital
Das gehört uns!

Vereinskapital	2022 T-Euro	2021 T-Euro
Anfangsbestand	63	59
Gewinn/ Verlust des Jahres	-1	4
Endstand	62	63

Vermögenslage – Schulden



Rückstellungen

wir müssen etwas bezahlen, es gibt aber noch keine Rechnung

Verbindlichkeiten

Das müssen wir an andere bezahlen

Passiver RAP

Wir haben für nächstes Jahr etwas bekommen

Rückstellungen	2022 T-Euro	2021 T-Euro
Steuern	3	0
Sonstiges	6	2
	9	2

Verbindlichkeiten	2022 T-Euro	2021 T-Euro
aus Rechnungen	1	2
Steuern	14	1
Sonstiges	2	0
	17	3

Passiver RAP	2022 T-Euro	2021 T-Euro
Vorausgezahlte Zuschüsse (für Landesspiele)	0	34



Ertragslage/ Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage – GuV

- „Gewinn- und Verlustrechnung“: hier steht drin,
 - was wir eingenommen / bekommen haben und
 - **was wir ausgegeben haben**
 - Wenn wir gut sind, bleibt ein Gewinn (wir haben mehr eingenommen, als ausgegeben)
 - Wenn es schlechter läuft, haben wir einen Verlust

Ertragslage – GuV



GEWINN - UND VERLUSTRECHNUNG	2022 T-Euro	2021 T-Euro	Veränd. T-Euro
Gesamteinnahmen	688	290	398
Ausgaben Projekte	-278	-4	-274
Personalkosten	-341	-237	-104
Abschreibung	-1	-1	0
Verwaltungskosten	-65	-41	-24
Steuern	-4	-3	-1
Gewinn / Verlust	-1	4	-5

Schwarz = Einnahmen
wir haben etwas eingenommen

Rot = Aufwendungen
wir haben etwas ausgegeben

Abschreibungen
Das man benutzt, wird weniger wert

Gewinn =
wir haben mehr eingenommen

Verlust =
wir haben mehr ausgegeben

Ertragslage – Einnahmen



	2022	2022
	T-Euro	T-Euro
Gesamteinnahmen	688	290
Projekte und Sponsoring	492	136
Zuschüsse Projekte	340	114
Sponsoring/Werbung	99	20
Teilnehmergebühren	53	2
sonstige Einnahmen	196	154
Spenden	39	11
Mitgliedsbeiträge	27	25
Zuschüsse Verwaltung	117	117
sonstige Einnahmen	13	1

Zuschüsse = Geld von Staat, oder Ländern oder z.B. Aktion Mensch

Sponsoring/Werbeinnahmen = Geld von Firmen

Teilnehmergebühren = Die Sportler zahlen etwas, damit sie starten dürfen

Spenden = Geld von Privatleuten

Mitgliedsbeiträge = Alle, die mitmachen bei SO, bezahlen jedes Jahr etwas

Ertragslage – Übersicht Zuschüsse

	2022 T-Euro	2021 T-Euro
Zuschüsse Projekte	340	114
Landesspiele	197	43
Zusammen Inklusiv	9	3
Hosttown	107	63
sonstiges	27	5
laufende Zuschüsse	117	116
Verbandsarbeit	117	116

Ertragslage – Verwaltungskosten

Verwaltungskosten	2022 T-Euro	2021 T-Euro
Summe sonstige Verwaltungskosten	65	41
Raumkosten	10	8
Versicherungen, Beiträge	3	4
Werbe- und Repräsentationskosten	18	5
Fahrzeuge und Reisekosten	13	6
Beratungskosten	8	10
Fortbildung	6	2
Sonstiges	7	6



Finanzlage

Finanzlage

Zusammenhang Finanzmittel



Eigenkapital



	2022 T-Euro
Liquide Mittel "Geld"	19
+ Forderungen wir bekommen etwas	66
- Rückstellungen/Verbindlichkeiten wir müssen was bezahlen	-25
= wir bekommen mehr (+)	
= wir müssen mehr bezahlen (-)	41
"Restgeld", wenn alles bezahlt ist	60
+ Anlagevermögen das was wir gekauft haben und benutzen	2
Eigenkapital "das gehört uns"	62

Haushaltsplan für 2024



Erlöse	
Spenden	20.000,00 €
Sponsoring westenergie Geschäftsstelle	23.800,00 €
Sponsoring VIACTIV Krankenkasse	50.000,00 €
Mitgliedsbeiträge	25.000,00 €
Zuschüsse LSB	10.000,00 €
Teilnehmergebühren Veranstaltungen	10.000,00 €
Zuschüsse Bezirksregierung (MAGS)	100.000,00 €
Zuschüsse Bezirksregierung (MAGS/Staatskanzlei) im Projekt 170x170	100.000,00 €
Landesspiele Münster 2024	
Aktion Mensch Förderung Landesspiele 2024 - Sachmittel	104.447,74 €
Aktion Mensch Förderung Landesspiele 2024 - Personalkosten	72.000,00 €
Sponsoring Landesspiele 2024	60.000,00 €
Teilnehmendenbeiträge Landesspiele 2024	80.000,00 €
Förderung SOD	2.300,00 €
Verkauf Werbeartikel	7.000,00 €
Gesamt Erlöse:	664.547,74 €

Aufwendungen	
Löhne und Gehälter	183.000,00 €
Steuern (Lohn - Umsatzsteuer)	40.000,00 €
Sozialabgaben	90.000,00 €
Raumkosten	20.000,00 €
KFZ-Kosten	5.000,00 €
Anschaffungen	15.000,00 €
Reisekosten	6.000,00 €
Kontoführung	500,00 €
Buchhaltung	6.000,00 €
Beiträge	1.500,00 €
Versicherungen	3.000,00 €
Werbungskosten	10.000,00 €
Aufwendungen für Veranstaltungen/Projekte (keine LS)	30.000,00 €
Landesspiele Münster 2024 (Sachkosten)	240.000,00 €
sonstige Ausgaben	10.000,00 €
Gesamt Ausgaben:	650.000,00 €
Gesamt Einnahmen:	664.547,74 €
Gesamt Ausgaben:	650.000,00 €
Überschuss/Unterdeckung:	14.547,74 €



TOP 8

„Genehmigung des
Jahresabschlusses 2022“



TOP 9

„Entlastung des Präsidiums“



TOP 10

„Genehmigung des
Haushaltsplanes 2024“



TOP 11

„Wahlen zum Präsidium“



TOP 12

„Wahl eines/r Kassenprüfer*in“



TOP 13

„Wahl der Delegierten für die
Mitglieder-Versammlung von Special
Olympics Deutschland e.V.
am 18. November 2023“



TOP 14

„Ehrenmitgliedschaft

(Margarethe Möllering & Gerd Hölter)“



TOP 15

„Anträge“



TOP 16

„Verschiedenes“

A man in a red shirt is the central focus, smiling broadly as water is poured over his head from a plastic bottle held by another person. The man's shirt is wet and has a logo that reads "TEAM SPECIAL OLYMPICS GERMANY". In the background, other people are visible, some with their arms raised in celebration. The scene is outdoors under a clear blue sky.

**Vielen Dank
für Eure
Aufmerksamkeit**